

■ KIRCHBERG: Kirchgemeinde

«Wüsse, wohär ds Ässe chunnt»

Gemeinderatspräsident Andreas Wyss als Gast in der Kirche Kirchberg



Andreas Wyss, Gast und Interviewpartner sowie Gemeinderatspräsident und Präsident foodwaste.ch AG (links), und Pfarrer John Weber.

Bilder: Paul Hülliger

... Bettags-Gottesdienst vom vergangenen Sonntag trat in der Kirche Kirchberg ein Gastredner auf, wie es alljährlich jedes Jahr am Betttag geplant ist. Das Thema «Wüsse, wohär ds Ässe chunnt», abgeleitet vom Predigttext Mose 6,10–12, gab der Gemeinderatspräsident von Kirchberg, Andreas Wyss (FDP), interessante Einblicke in verschiedene Ernährungsmodalitäten.

■ Krux mit dem Food Waste

Pfarrer John Weber, seit August in

gemäss bedeutet dies auch, eine Produktion innerhalb der Schweiz anzustreben, damit lange Transportwege wegfallen und man weiss, woher die Lebensmittel kommen. Weiter würden sich zunehmend Tendenzen zeigen, «weg von tierischen, hin zu eiweissreichen, pflanzlichen Produkten.»

■ ... und die anstehende Biodiversitätsinitiative?

«Wichtig ist zu verstehen, dass es nicht die Absicht der Abstimmung ist, in

■ HEIMISWIL-KALTACKER: Schule

Schüler/innen sicher in die Schule bringen

Die Schule Heimiswil-Kaltacker nimmt die neuen Schulbusse in Betrieb

In Anwesenheit von Thomas Bauder, Geschäftsleiter der Garage Bauder AG Oberburg, der zuständigen Behördenmitglieder, der Schulbusfahrerinnen und -fahrer, der Firmeninhaber, die mit gemieteter Werbefläche zum finanziellen Unterhalt beitragen, und der Schulleitung Heimiswil wurden die beiden neuen Schulbusse am vergangenen Freitag offiziell in Betrieb genommen. Die Bürgerinnen und Bürger von Heimiswil hatten dem Kredit von 180 000 Franken zugestimmt. Die mit allen erforderlichen sicherheits-

technischen Anforderungen ausgestatteten neuen Fahrzeuge werden halten, was sie versprechen und den Kindern der Schule Heimiswil-Kaltacker die Sicherheit bieten, die sie brauchen. Sieben Fahrerinnen und Fahrer teilen sich die verantwortungsvolle Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler sicher an ihren Unterrichtsort und wieder an die Einsteigeorte zurückzubringen. Es sind dies Kurt und Brigitte Moser, Urs Schertenleib, Gudrun und Martin Aebi sowie Elisabeth und Res Schüpbach.

Gemeinderat Hannes Jörg, Ressort Bildung, bedankte sich für die tatkräftige und kompetente Mitarbeit aller Beteiligten beim Kauf der neuen Schulbusse. Besonders dankte er jenen, die weiterhin für die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule verantwortlich sein werden und wünschte ihnen unfallfreie Fahrten mit den neuen Fahrzeugen.

Den Sponsoren sei zu wünschen, dass sich ihr finanzielles Mittragen positiv auf ihre Firmen auswirken möge.

Rosmarie Stalder



Sie alle freuten sich über die Inbetriebnahme der neuen Schulbusse.

Bild: Rosmarie Stalder